

w w w . h o h e n t a u e r n . a t

TAUERN SOMMER

HOHENTAUERN IN DER SOMMERSAISON 2022

Viele Wander-,
Kulinarik- &
Mountainbike-
TIPPS

Sommerfrische 2022

Erholung auf höchstem Niveau!

Radfahren verbindet!

Lückenschluss über die „alte“ B 114

Gretl und der Bösenstein

Märchenhaft wandern in Hohentauern

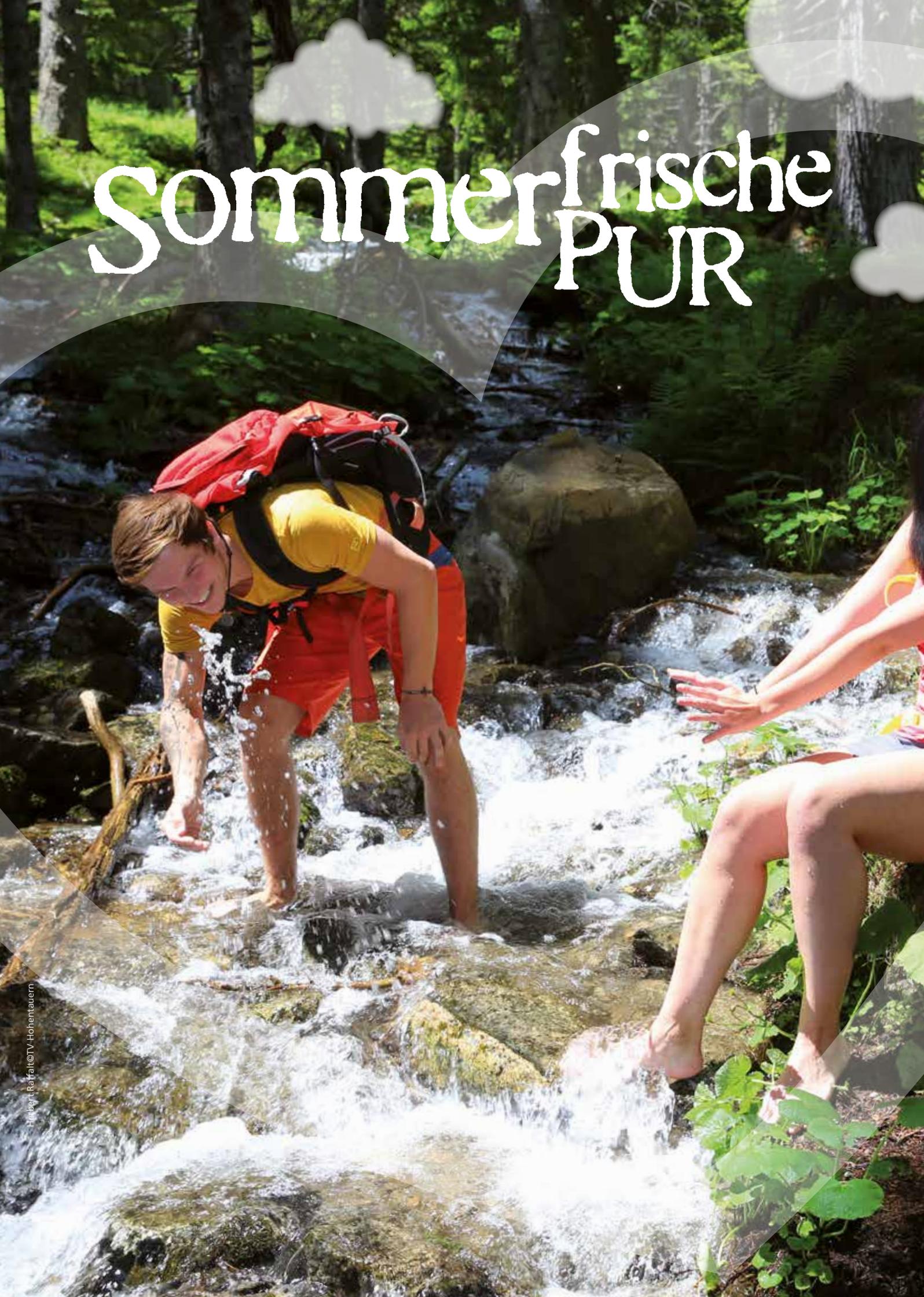
7 himmlische Plätze

Entdecken Sie die schönsten Fleckerln von Hohentauern

HOHEN TAUERN

Dem Himmel ein Stück näher

Sommerfrische PUR



Erholung auf höchstem Niveau

Liebe Gäste, liebe Taurer,
willkommen im Bergsommer!

Nach einer besonders für den Tourismus sehr schwierigen Zeit starten wir wieder durch und haben für euch in unserem Gästemagazin die aussichtsreichsten Mountainbike-Touren, Wanderungen mit der ganzen Familie und echte Highlights für alle Bergsteiger*innen zusammengestellt. Natürlich dürfen auch diesmal kulinarische Einkehrtipps und Anregungen zum regionalen Einkaufen nicht fehlen.

Der wiederentdeckte Trend zur Sommerfrische spielt uns in Hohentauern perfekt in die Karten. Denn während es anderswo unerträglich heiß, drückend und schwül ist, punkten wir zwar tagsüber auch mit Badewetter, aber nachts mit angenehm kühler Bergluft. Durchatmen und durchschlafen vor einer atemberaubenden Bergkulisse, so sieht die Sommerfrische in Hohentauern im Jahr 2022 aus!

Im Tourismusteam arbeiten wir nach wie vor sehr intensiv an der Gastfreund App – vielen Dank an Nadja Lanz! Tatkräftig unterstützt wird unser neuer Verein „Tourismus Hohentauern“ außerdem von Damira Slodnjak, Doris Huber und Michael Gletthofer. Besucht uns im Tourismusbüro - auch wenn ihr nicht zum 1. Mal bei uns Urlaub macht - wir arbeiten ständig an Neuerungen und haben manchmal auch den einen oder anderen Geheimtipp für euch ;-)

Noch viel Spaß mit unserem Tauernsommer und eine schöne Zeit in Hohentauern

Euer
Günter Lanz
Obmann des TV Hohentauern



Weitere Infos erhalten Sie gerne bei der Erlebnisregion Murtal unter +43 3577 26600-300 oder beim Tourismusverein Hohentauern unter +43 3618 21300.



HOHEN TAUERN

Dem Himmel ein Stück näher

Hoch HINAUS

und ÜBERDRÜBER

„Hier oben fühle ich mich frei,
ich kann alle Verpflichtungen hinter mir lassen.
Am Berg habe ich ein anderes Lebensgefühl als im Tal.
Das Bergsteigen ist einfach mein Leben.“

Gerlinde Kaltenbrunner, österreichische Bergsteigerin

Um das Zitat von Gerlinde Kaltenbrunner zu verstehen, muss man das Gefühl einfach selbst ausprobieren. Und dafür bietet Hohen- tauern und seine Umgebung viele Gelegenheiten.

Mehr als 20 Zweitausender in allen alpinen Ausprägungen finden begeisterte Bergsteiger rund um Hohen- tauern. Je nach Erfahrung und Können reichen die Schwierigkeitsgrade von leichtem hochalpinen Wandern über

schöne luftige Grate bis zu Klettereien, wo Kletterausrüstung und Erfahrung Bedingung ist. Trittsicherheit im alpi- nen Gelände sind absolute Vorausset- zung. Auf Seite 6 präsentieren wir Ihnen zwei wunderschöne Touren über der 2000er Grenze – die alpine Wanderung zum Gfrorenen See und die Besteigung des Großen Bösen- stein. Bitte nehmen Sie sich auch die Tipps in der gelben rechten Spalte zu Herzen.

Dann steht einem unvergesslichen Bergabenteuer nichts mehr im Wege. Falls die Erfahrung im alpinen Ge- lände noch fehlt, gibt's vor Ort pro- fessionelle Unterstützung:

ALPINSCHULE AM TAUERN

Mag. Gundula Tackner

Sportstraße 12

8785 Hohentauern

+ 43 664 44 3 2345

gundula@tackner.at

www.alpenschuleamtauern.at

WEGES – SILVIA UND ELISABETH

Josef-Kurz-Gasse 17/5

8720 Knittelfeld

Tel. 06502611119

office@weg-es.at

www.weg-es.at



Hol dir die neue
Wanderkarte
im Tourismusbüro



Kräuter & Musi Wandern

Sa., 25. Juni

ab 9 Uhr beim Alpenhotel Lanz

Geführte Wanderung mit den Schoberkrainern wahlweise auf die Hölleralm oder auf's Hauseck.

Im Anschluss gemütlicher Ausklang beim Lanz.

Unkostenbeitrag: 20,- / Teilnehmer

So., 26. Juni

ab 9 Uhr, Bergerhube

Kräuterwanderung und Workshop mit Kräuter- und Grüne Kosmetik-Pädagogin Birgit Lehner

Detailinfo auf Seite 24 - 25

Unkostenbeitrag: 25,-

Bitte anmelden unter +43 3618 21300 Limitierte Teilnehmerzahl!

EINKEHRTIPPS



Im **PFAHLBAUDORF** gibt's zur Jause > und zu warme Speisen aus der Region noch urige Gemütlichkeit mit herrlichem Ausblick auf den Weberteich und die Bergwelt von Hohentauern.

< Die **BERGERHUBE** ist der ideale Ausgangspunkt für Bergtouren im Triebental. Frisches Ofenbrat'l und Spezialitäten vom Hochlandrind erwarten euch. **T: +43 3618 382, www.bergerhube.at** Jausenbrote machen wieder fit.



< Die urige **SCHEIBELALM-HÜTTE** ist nur in den Sommermonaten bewirtschaftet – erfrischende Getränke und köstliche Jausenbrote machen wieder fit.



Tauern Tipps

zum Wandern und Bergsteigen

SCHUHWERK: bei ALLEN Wander- und Bergtouren immer ordentliches Schuhwerk verwenden. Achtung bei der Querung von Schneefeldern!

BEKLEIDUNG: qualitativ hochwertige Wanderbekleidung schützt nicht nur vor Wind und Wetter, sondern auch vor schädlichen UV-Strahlen. Auch Haube und Handschuhe im Rucksack können nützlich sein.

SONNENSCHUTZ: Sonnenbrille und eine Sonnencreme (mind. Faktor 30) sind auf den Bergen unverzichtbar!

AUSREICHEND TRINKEN: Beim Wandern und Bergsteigen immer genügend Getränke (KEIN Alkohol während der Tour) mitnehmen.

KONDITION: Touren so planen, dass der Wandertag nicht zur Qual, sondern zum Genuss wird! Als Faustregel gilt: ca. 300 Höhenmeter pro Stunde Gehzeit im Aufstieg bzw. rund 4 Kilometer pro Stunde Gehzeit für die Streckenlänge. Immer auch an den Rückweg/Abstieg denken!

TOURENPLANUNG: die Touren so auswählen, dass ALLE an der Wanderung Beteiligten die Tour problemlos bewältigen können. Vorab informieren, ob z.B. Trittsicherheit etc. nötig ist! Bei Angehörigen bzw. im Quartier immer Info zum geplanten Tourenziel und zum Zeitpunkt der Rückkehr hinterlassen!

WETTERBERICHT: die Touren nach dem Wetterbericht planen, Gewitterneigung speziell im Sommer beachten.

EINE KLEINE RUCKSACK-APOTHEKE mit Blasenpflaster, Dreiecktuch, Rettungsdecke und Verbandszeug gehört in jeden Rucksack!

BERGRETTUNG

NOTRUF 140 bzw. 112

aufgeladenes Mobiltelefon nicht vergessen! Internationale Vorwahl für Österreich +43

HochHINAUS

Touren jenseits
der 2000er-Marke



Gr. Bösenstein
2.448 m

Gefrorener See
2.076 m

Bösensteinüberschreitung

Von der Edelrautehütte führt der gut markierte Weg durch einen Zirbenwald am Großen Scheibelsee vorbei, weiter geht es in Kehren durch eine steile Schuttrinne in Richtung auf den Ostrücken des Großen Bösenstein. Dieser wird über Blockwerk und Schutt über ein gut erkennbares Steiglein bis zum Gipfel des Großen Bösenstein (2.448 m) erstiegen.

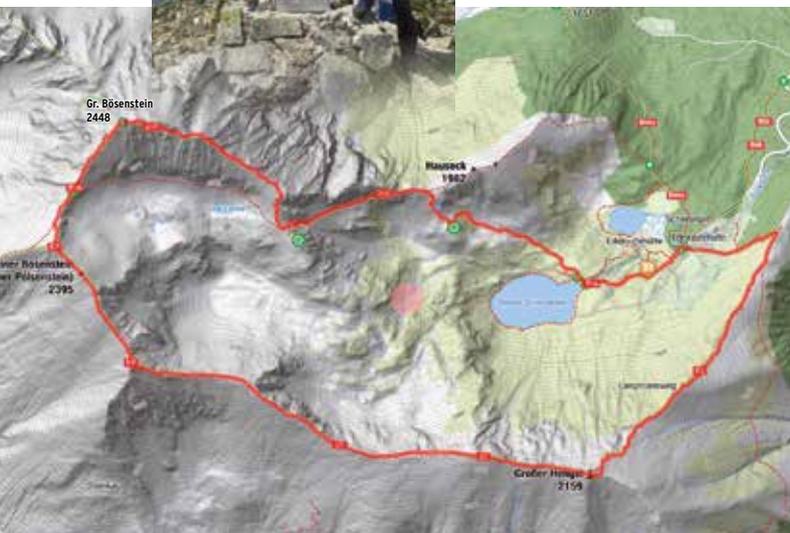
Bei genügend Kondition kann der Rückweg über den Kleinen Bösenstein (2.395 m) und den Großen Hengst (2.159 m) zur Edelrautehütte erfolgen. Diese wunderschöne Gratwanderung („Langermannweg“) ist ebenfalls gut markiert. Vom Großen Bösenstein führt der Weg in südwestlicher Richtung in einen Sattel und von dort ansteigend auf den kleinen Bösenstein, weiter auf dem Grat zum Gr. Hengst, von dem in steilen Kehren der Abstieg zur Edelrautehütte erfolgt.



 **Edelrautehütte**
+43 3618 21014
Scheibalm-Hütte

◀▶ 7,9 km ▲ 814 Hm

🕒 6:30 h **schwer**



Gefrorener See 2.076 m

Von der Edelrautehütte führt der sowohl für Beginner-Familien wie auch erfahrenen Naturliebhaber bestens geeignete und gut markierte Weg bis zur Ochsenkaralm. Von hier geht die technisch einfache Wanderung in einigen Serpentinaugen zum Kessel. Erleben Sie die abwechslungsreiche Natur mit seiner einzigartigen Flora und Fauna mit allen Sinnen und genießen Sie die einmalige Ruhe.



Edelrautehütte
+43 3618 21014

Scheibalm-Hütte

◀▶ 4,1km

▲ 478 Hm

🕒 2:00 h

mittel



Großer Hengst
2.159 m



Geführte himmlische WANDERUNGEN

mit Silvia und Elisabeth (WEGES), Anmelden unter +43 650 2611119



20. Juli Kälberalm

10 – 14 Uhr, Treffpunkt und Parkplatz: Bauernhof Braun

7 km, 350 Hm, Gehzeit 2:30 Std.

Schwierigkeit: leicht bis mittel

Preis pro Person: 15,- (vor Ort zu bezahlen)

Vom Triebental auf die Alm – die Kälberalm-Wanderung ist eine erholsame Wanderung in der Region Hohentauern, wo Naturliebhaber die Landschaft und die Ruhe in vollen Zügen genießen können.



27. Juli Schauplätze

10 – 14 Uhr, Treffpunkt und Parkplatz: Alpenhotel Lanz

8 km, 250 Hm, Gehzeit 2:30 Std.

Schwierigkeit: leicht

Preis pro Person: 15,- (vor Ort zu bezahlen)

Die Passlandschaft mit den großen Wiesenflächen und den zahlreichen Teichen ergeben ein perfektes Wandergebiet für leichte Touren in Hohentauern. Bei der Wanderung lernen wir den Wasserweg kennen, kommen zur Fels- und Höhlenwelt und erfahren bei den zahlreichen „Schauplätzen“ Wissenswertes zu Hohentauern.

Tipp: Folder Schauplätze zur Wanderung mitnehmen



ALLE 4 WANDERUNGEN **GRATIS**
MIT DER HOHENTAUER-GÄSTECARD



3. August Scheibelseen

10 – 15 Uhr, Treffpunkt und Parkplatz: Pfahlbaudorf

11 km, 550 Hm, Gehzeit 4 Std.

Einkehr: Edelrautehütte

Schwierigkeit: mittel

Preis pro Person: 15,- (vor Ort zu bezahlen)

Der gemütlich und leicht ansteigende Märchenweg führt bis zur Edelrautehütte und erzählt in acht Märchenstationen die Geschichte von „Gretl und dem Bösenstein“. Bevor wir bei der Edelrautehütte einkehren, lernen wir noch die alpine Landschaft rund um die Scheibelseen kennen und betrachten die gewaltige Bergkulisse.



10. August Moaralm

10 – 15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bergerhube (Parkgebühr 5,-)

10 km, 550 Hm, Gehzeit 3:30 Std.

Moaralmhütte (belegte Brote und Brettljause - hausgemacht)

Hüttenwirt: Fam. Tadler, Tel: +43 664/4555530

Schwierigkeit: mittel

Preis pro Person: 15,- (vor Ort zu bezahlen)

Am Ende des Triebentales befindet sich unser Ausgangspunkt, die Bergerhube. Die Wanderung führt gemütlich auf Forststraßen und Pfaden durch den Wald, wobei wir immer wieder schöne Ausblicke auf die umliegenden Gipfel haben. Von der Moaralm führt der Wanderweg durch den weitläufigen Talkessel, zwischen dem Himmelkogel und dem Triebenfeldkogel. Das Ziel der Wanderung ist das Moartörl auf 1.714 Meter. Beim Rückweg kehren wir bei der urigen Moaralmhütte ein.



Einfach wandervoll

Dem Himmel ein Stück näher sind wir auf 1.274 Meter Seehöhe ohnehin schon. Und weil wir Hohentaurer selbst sehr stolz auf unser kleines Dorf sind, verraten wir unseren Gästen gerne unsere Lieblingsplätze. Holen Sie sich den Folder zu den 7 himmlischen Plätzen – in Ihrer Unterkunft oder im Tourismusbüro!

Wolkenbankerl-Fotos sammeln!

Machen Sie ein Foto von sich selbst, mit Familie oder Freunden auf dem Wolkenbankerl. Wenn Sie mindestens drei himmlische Plätze erwandert und fotografiert haben, bringen Sie die Fotos ins Tourismusbüro Hohentauern. Es erwartet Sie eine „himmlische“ Überraschung.

Jausen-Tipp: Der Hasensattel und die Wichtelhütte sind nicht bewirtschaftet – köstliche Wanderjause zum Mitnehmen gibt's im **NAH & FRISCH** Hohentauern.



Himmlischer Platz 1

Wasserweg und Schauplatzwanderung

Erleben Sie entlang des Wasserweges spielerisch auf verschiedenen Stationen und auf dem Barfußweg die Vielfalt der Natur und lernen Sie an den 10 „Schauplätzen“ Hohentauern kennen.

An den Schauplatzstationen erfährt man vieles über die bewegte Geschichte von Hohentauern. Die Wanderung startet beim Alpenhotel Lanz, führt durch den Ort, am Kriegerdenkmal vorbei, über den Wasserweg hinunter zum Bergbau und über die „Irzen“ wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Wander-TIPP

7 himmlische Plätze

Himmlischer Platz 3 Wichtelhütte

Auf den sanft ansteigenden Serpentinafen der Forststraße erreicht man die Wichtelhütte. Die Terrasse, der im Sommer geschlossenen Hütte, eignet sich perfekt für ein selbst mitgebrachtes Picknick.



Himmlischer Platz 4 Kälberalm

Die Kälberalm liegt auf ca. 1450m am Wanderweg zum Geierkogel. Gehzeit vom Bauernhof Braun ca. 1h. Im Sommer wird die Alm vom Jungvieh abgeweidet.



Himmlischer Platz 5 Hasensattel

Diese wunderschöne Rundwanderung ist sowohl für Familien wie auch für Naturbegeisterte bestens geeignet. Erleben Sie Fauna und Flora entlang dieser Tour mit allen Sinnen.



Himmlischer Platz 2 Moaralm

Die absolut familientaugliche Wanderung startet bei der Bergerhube und führt sanft ansteigend bis auf die idyllische Moaralm. Auf der Hütte gibt's kühle Durstlöscher und deftige Jausenbrote.



Himmlischer Platz 6 Hölleralm

Die Hölleralm ist immer ein sicherer Tipp für eine schöne erholsame Wanderung – alleine oder mit der ganzen Familie. Eine Einkehr in der uralten Hütte lohnt sich auf alle Fälle!



Himmlischer Platz 7 Scheibelsee

Der Scheibelsee ist einer der schönsten Plätze zum Entspannen. Das spiegelnde Wasser genießen, den Fischen zuschauen... An warmen Sommertagen wagen manche sogar ein erfrischendes Bad.



Radfahren verbindet!

Die schönsten Routen rund um Hohentauern entdecken



Auch wenn unsere Radlerin hier am Bild das Schnapsperl verweigert kann man die Überschrift zum Motto des heurigen Radjahres machen. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Trieben ist es dem Tourismusverein Hohentauern nämlich gelungen, die Verbindung von der Passhöhe nach Trieben für Radfahrer weitestgehend abseits der für Radler nicht so lustigen Bundesstraße zu schaffen. Der Lückenschluss von den Mountainbikestrecken in Hohentauern zum Paltental-Radweg erfolgt über die alte Bundesstraße, die ab sofort für den Fahrradverkehr zur Verfügung steht.

ROUTE: Nach dem Ortsende von Trieben in Richtung Hohentauern links auf die alte Triebener Tauernstraße - stetig steigend bis Einmündung in „neue“ B114 - von hier aus auf den bereits markierten Strecken (Triebensteinrunde) weiter nach Hohentauern.

Auch bei der Hasensatteltour ist es, dank dem sehr guten Verhältnis zur Forstverwaltung Trieben des Stiftes Admont gelungen, ein neues Teilstück freizugeben. Man kann ab dieser Saison alternativ zur bestehenden

Strecke auf halbem Wege der Abfahrt Richtung Eingang Triebental eine Runde über den Mühlgraben und somit ohne Kontakt zur B114 fahren (siehe Minimap auf nächster Seite).



MTB REGION MÜRTAL

GRATIS-VERLEIH 20 eBIKES NACH ANMELDEN!

An Gradeln

Samstag, 28. Mai 2022

MOUNTAINBIKE-SAISON-AUFTAKT IN HOHENTAUERN

Alpenhotel Lanz - Edelrautehütte - Hölleralm - Restaurant Passhöhe - Hasensattel - Bergerhube

Start: 10 Uhr, Alpenhotel Lanz

Nenngeld 15,-
(inklusive Startkaffee beim Alpenhotel Lanz, Getränk beim Restaurant Passhöhe, und Getränk und eine Suppe bei der Bergerhube)

Anmeldung und Info:
Tourismus Hohentauern 03618 21300
Alpenhotel Lanz 0664 43 22 900

HOHENTAUERN
Dem Himmel ein Stück näher

MountainBike Touren

HOHENTAUERN MTB

Hasensattel - Triebental

HOHENTAUERN
Dem Himmel ein Stück näher

MTB REGION MÜRTAL

Hol dir deinen
MTB-Pocketfolder
im Tourismusbüro

fair biken

- Die Hohentauern-Bike-Touren können zum Teil von Wanderern und Bikern gleichermaßen benutzt werden. Zur Sicherheit aller Outdoor-Begeisterten bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme und respektvollen Umgang miteinander und mit der Natur!
- Befahre nur ausdrücklich markierte und freigegebene Wege, Routen und Trails!
- Hinterlasse keine Spuren oder Abfälle in der Natur!
- Fahre stets mit kontrollierter, angepasster Geschwindigkeit und auf halbe Sicht!
- Respektiere andere Naturnutzer. Überhole in angemessenem Tempo – Wanderer haben immer Vorrang!
- Halte dich an Absperrungen!
- Fahre nicht abseits des Weges und schließe die Weidegatter!
- Achte auf Hinweisschilder und befolge Verbotsschilder!
- Nimm auf den Almen und im Wald Rücksicht auf die Tiere! Gönn' auch ihnen eine Auszeit (von den Menschen) und halte dich strikt an die Öffnungszeiten!

15. Mai - 15. September

9:00 – 16:00

E-Bike-Verleih
Alpenhotel Lanz
www.alpenhotelanz.at
T: +43 3618 347



GÜNSTIGER
mit der Hohentauern-Gästekarte!
(siehe Seite 27)

Nur wenn sich die Sportler an die zwischen den Grundstücksbesitzern und dem Tourismusverband bzw. der Gemeinde ausgehandelten Regeln halten, wird das in Hohentauern sehr gute Verhältnis der drei Partner

zueinander die Grundlage schaffen, auch in Zukunft über Erweiterungsschritte berichten zu können. Die Devise heißt also: FAIR BIKEN (siehe rechte Spalte)

MountainbikeTOUREN



Hasensattel

Hohentauern – Hasensattel – Triebental



Ausgangspunkt ist das Alpenhotel Lanz in Hohentauern. Von da an geht es über die alte Bundesstraße (nach dem Alpenhotel Lanz halbrechts abbiegen) bis zur markierten Abzweigung „Hasensattel“.

Von hier auf den gut markierten Forststraßen auf den Hasensattel. Weiter geht's bergab zum Eingang ins Triebental. Jetzt entweder rechts weiter ins hintere Triebental zur Bergerhube oder auf der Bundesstraße retour nach Hohentauern.

Alternative: Bei der ersten Kehre auf der Abfahrt Richtung Eingang Triebental nach links und auf der Forststraße durch den Mühlgraben zurück nach Hohentauern (strichlierte Linie in der Minimap)



Alpenhotel Lanz

+43 3618 347

Bergerhube

+43 3618 382



9,9 km



01:30



250 m



450 m

Kondition



Technik



Triebensteinrunde Hohentauern – Sunk – Fels- und Höhlenwelt – Hohentauern



Ausgangspunkt ist das Alpenhotel Lanz in Hohentauern.

Von da an geht es über die alte Bundesstraße (nach dem Alpenhotel Lanz halbrechts abbiegen) und dann ein Stück entlang der neuen Bundesstraße bis zum Gasthaus Brodjäger. Hier links über den Parkplatz auf dem sogenannten „Eisenwurzenweg“ auf der linken Seite des Triebenbaches bis zum Kraftwerk Sunk. Hier links in das wildromantische Tal des Sunkbaches auf der Schotterstraße stetig bergauf bis zur Fels- und Höhlenwelt und weiter auf der asphaltierten Straße nach Hohentauern.

Vorsicht: Bei Regen / Gewitter ist die Tour aufgrund der Stein-
schlaggefahr nicht befahrbar!



Kiosk Natur- erlebnispark

+43 3618 2040

Pfahlbaudorf

+43 664 5183830



11,2 km



01:30



340 m



340 m

Kondition



Technik





Auf die Wichtelhütte

Passhöhe – Weberberg – Wichtelhütte



Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz beim Kriegerdenkmal auf der Passhöhe. Von hier ca. 150 m auf der Bundesstraße Richtung Sankt Johann, dann links in einen Schotterweg einbiegen. Auf Forststraßen - im Winter Skiwege - kreuzt man immer wieder die Skipisten (Aussicht!) und kommt nach kontinuierlich steigenden 3,7 km auf die im Sommer nicht bewirtschaftete Wichtelhütte. Zurück geht's auf derselben Strecke.

Tip: Bei der Wichtelhütte steht ein Wolkenbankerl der 7 himmlischen Plätze. Ab drei Wolkenbankerl-Selfies gibt's im Tourismusbüro eine kleine Überraschung.

| | | | |
|------------------|---------------|--|-------|
| | 3,7 km | | 1:00 |
| | 450 m | | 450 m |
| Kondition | ● ● ● ● ● ● ● | | |
| Technik | ● ● ● ● ● ● ● | | |

Restaurant Passhöhe +43 3618 219
Tauernwirt +43 676 6103583



Hölleralmprunde

Hohentauern – Hölleralm – Edelrautehütte – Hohentauern



Ausgangspunkt der Tour ist bei der Mautstation der Edelrautestraße. Von hier rechts abbiegen, nun auf der gut markierten Forststraße stetig bergauf bis zu einer Kreuzung. Hier entweder zur Hölleralmhütte abzweigen (ca. 300 m) oder weiter bergauf Richtung Edelrautehütte. Nach ca. 2,3 km auf der Forststraße mündet die Tour in die Mautstraße ein. Jetzt noch vier Kehren und ein knackiges Finale zur Edelrautehütte.

Zurück geht's entweder auf dem selben Weg oder auf der Mautstraße.

| | | | |
|------------------|---------------|--|-------|
| | 14,7 km | | 02:30 |
| | 630 m | | 630 m |
| Kondition | ● ● ● ● ● ● ● | | |
| Technik | ● ● ● ● ● ● ● | | |

Achtung! Auf der Mautstraße ist viel Verkehr! Bremsbereites Auf-Sicht-Fahren versteht sich von selbst.

Hölleralm Hütte geöffnet ab Mitte Juni
Edelrautehütte +43 3618 21014
Pfahlbaudorf +43 664 5183830



Märchenhaft wandern mit Gretl zum Scheiblsee

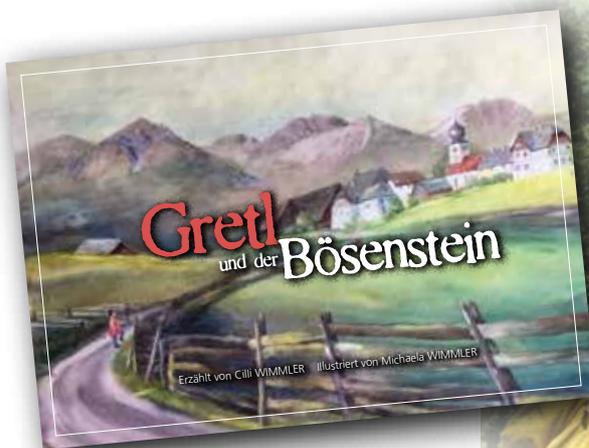
Kinder haben einen ganz natürlichen Bewegungsdrang - trotzdem ist es nicht immer leicht, sie zum Wandern zu motivieren. Damit es unterwegs nicht langweilig wird, sind Themenwege für Kinder ideal. Denn wenn sie entdecken, dass hinter jeder Biegung wieder etwas Neues auf sie wartet, können sie es gar nicht erwarten, schnell vorwärts zu kommen. In Hohentauern begleitet deshalb die „Gretl“ die Kinder den Weg hinauf bis zur Edelrautehütte.

Der Märchenweg ist 3,6 km lang – 8 Stationen erzählen die Geschichte „Gretl und der Bösenstein“. Die rund 500 Höhenmeter dauern in gemütlichem Tempo ca. 2 Stunden. Wie bei jeder Wanderung in den Bergen bitte nicht auf festes Schuhwerk, warme Bekleidung, Regenschutz und Getränke vergessen.

Start ist im Loipenzentrum. Das Märchenbüchlein zum Weg ist bei den Gastgebern und im Tourismusbüro erhältlich.



Welchen Weg muss Gretl nehmen?



Fischers Fritz fischt...

Fischen und die Natur genießen – in Hohentauern finden Angler ein wahres Paradies. Die Teichanlage besteht aus fünf großen Teichen, einer Aufzuchtanlage, einem 1,5 km langen Bach und einem Staubecken. Reines Quellwasser nimmt den Weg durch die Aufzuchtanlage, geht dann in einen Bach über und endet schließlich im Staubecken für ein Kraftwerk.

Ein weiteres Fischwasser ist der große Scheibensee nahe der Edelrauthütte.

Fischkarten sind erhältlich beim Fischereiverein Hohentauern, im Alpenhotel Lanz und im Tourismusbüro.

Fischereiverein

Jahreskarten oder Tageskarten für Weberteich und Scheibensee

Info: Herbert Staubmann
+43 (0) 664 5112455

www.fischereiverein-hohentauern.webnode.at

Forellenzucht Wuitz

- Besatzfische
- Speisefische (Geräucherte oder Filet)
- Tageskarten beim Irzenmühlen Teich

Info: Jürgen Wuitz
+43 (0) 664 5253814
juergen.wuitz@gmx.at
www.wuitz.at



GÜNSTIGER FISCHEN
mit der Hohentauern-Gästekarte!
siehe Seite 27

NATUR ERLEBNIS PARK

Am Höhepunkt der historischen Pässestraße, südwestlich des Ortes Hohentauern findet der Besucher eine eindrucksvolle Naturlandschaft. Eine Hochfläche auf über 1.000 Metern aus Bergweiden, Hochmooren und kleinen Seen. Umgeben vom Bergwald und den Gipfeln der Niederen Tauern. Der perfekte Platz für einen Naturerlebnispark. Bereits vor mehr als 2000 Jahren war der Passübergang am „Triebener Tauern“ ein wichtiger Handelsweg für die Kelten. In ihrem Königreich Noricum betrieben sie Bergbau und waren Meister der Metallverarbeitung. Die Natur war für sie belebt von märchenhaften Wesen und Naturgeistern. Am Keltenberg gewinnen Sie Einblicke in das Leben der Kelten in und mit der Natur.



MIT DER
HOHENTAUERN-
GÄSTECARD
EINTRITT
GRATIS!

Wander-TIPP

Wasserweg

Vom Pfahlbaudorf am Weberteich führt ein 1,5 km langer bequemer Wanderweg entlang einer Kette kleiner Seen durch das Hochmoor von Hohentauern. Stege führen zu Beobachtungspunkten für die Vegetation und Vogelwelt. Erlebnisstationen entlang des Sunkbaches geben spielerische Herausforderungen für Naturabenteurer.



Felsenwelt

Hier findet man Bergabenteuer aller Art. Der Seekiosk am Eingang bietet Informationen und kleine Erfrischungen. Hier holt man sich auch die Ausrüstung für die Riesen-Hangrutsche – die längste der Steiermark! Durch den beleuchteten Barbara-Stollen erreicht man die Felsarena im ehemaligen Magnesit Bergbau-Gelände. Im Bauch des Berges findet man den Magnesit-Dom, einen riesigen Höhlenraum mit Bühne und Infrastruktur für spezielle Events. Über die „Himmelsstiege“ erreicht man bequem den Start der Riesenrutsche die zum Eingang (Kiosk) hinabführt.

Schaustollen: Führungen Bernd Horn
+43 660 1663006

Pfahlbaudorf

Erbaut nach historischen Vorlagen bietet das Pfahlbaudorf eine kulturhistorische Reise zurück in die Keltenzeit. Das hier beheimatete „Keltenstüberl“ bietet neben Spezialitäten auch die Möglichkeit sich selbst seine Fische zu fangen und zuzubereiten. Das Pfahlbaudorf bietet auch das perfekte Ambiente für Veranstaltungen.

Naturerlebnispark Betriebs GmbH

8785 Hohentauern, Tauernstraße 39
T: +43 3618 204-0
www.naturerlebnispark-hohentauern.at
www.keltenberg.at



Gemütliches Ferienhaus mit Holzofen und Sauna

**in der Feriensiedlung
Hohentauern (Haus 9)
ab Weihnachten 2022
für Urlauber zu vermieten**

Seien Sie willkommen in unserem Haus, das wir umgebaut und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet haben.

Schön dekoriert und gemütlich gestaltet können Sie unsere Hütte für Ihren Urlaub erleben.

Mit 6 Schlafplätzen, 2 Badezimmern und einer voll ausgestatteten Küche eignet sich die Unterkunft optimal für Familien und Gruppen.

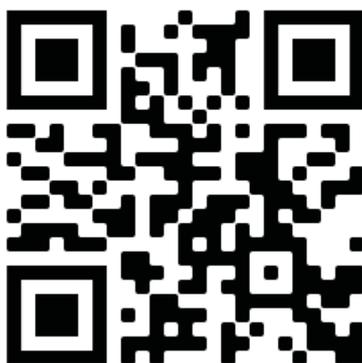
Und das Beste: Ihr Hund muss nicht vor der Türe im Schnee ausharren, sondern darf sich mit Ihnen vor dem gemütlichen Holzofen einkuscheln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Monika und Peter Braun



Jetzt QR scannen und buchen



oder direkt unter www.pyrbaumerhuettn.at



**GRATIS
LIEFERSERVICE**

jeden Freitag
bis 10 Uhr bestellen
+43 3618 203
ab 15 Uhr wird
ausgeliefert

GÜNSTIGER
EINKAUFEN
MIT DER



Regional einkaufen

Nah&Frisch HOHENTAUERN

Mo – Fr 8:00 – 12:00

15:00 – 18:00

Sa 8:00 – 12:00

Juli und August auch 15:00 – 18:00

- Regionale Spezialitäten
- Feinkost • Ofenfrisches Gebäck
- Getränke • Geschenkkörbe
- Gutscheine • Tabakwaren
- Zeitschriften

PARTYSERVICE:

Alles was du für die Party brauchst! Getränke, belegte Brote, Aufschnitt, gefüllte „Riesenbrezeln“ usw. einfach bestellen unter:
+43 3618 203
MIT GRATIS ZUSTELLUNG!

Regional einkaufen ist in Hohentauern ganz einfach. Ganz unter dem Motto „Nah & Frisch“ ist das Geschäft direkt neben dem Gasthaus Tauernwirt nicht nur den Kunden nah, sondern auch den Produzenten und Lieferanten. So liefert Bäckermeister Brandl täglich frisches Brot und Gebäck aber auch köstliche Kuchen, Feingebäck oder saftigen Striezel. Petra Leitner, Barbara Kaufmann, Lisi Hasler und Lehrling Nadine Painhapp gehen gerne auf Ihre individuellen Wünsche ein und sind auch bei der schnellen Suche immer behilflich.

Sollte es wirklich einmal passieren, dass Sie es vergessen haben und unser Geschäft schon geschlossen ist, steht Ihnen unser täglich frisch befüllter **24-SUNDEN GETRÄNKE- UND LEBENS-MITTELAUTOMAT RUND UM DIE UHR ZUR VERFÜGUNG!**

BAUERNMARKT
HANDWERK UND SCHMANKERL
AUS HOHENTAUERN
13. JULI & 10. AUGUST
direkt vor dem Geschäft





Seit 1924 ist die „Berger-Hube“ in Familienbesitz – seit 2010 wird sie von Marianne und Siegfried Luidold bewirtschaftet.

Urlaub zum Nachkochen

Die Bergerhube im Triebental liegt auf 1.198 m Seehöhe mit grandiosem Blick auf die Gamskögel-Gruppe. Die Hütte ist beliebter Ausgangspunkt für Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, von der gemütlichen Wanderung bis zur Genussklettern im dritten Schwierigkeitsgrad. Auch Mountainbike- und Skitouren starten direkt vor der Haustür.

Marianne und Siegfried verwöhnen mit traditioneller Hausmannskost, frisch zubereitet, gibt sie wieder Kraft für den nächsten aktiven Tag. Klar, dass nur beste heimische Produkte von regionalen Anbietern verwendet werden.

Tipp: Hochlandrind-Produkte vom eigenen Hof

-10%



**BERGERHUBE
TRIEBENTAL**

+43 3618 382

Triebental 42, 8785 Hohentauern

www.bergerhube.at

Bratl vom Hochlandrind

ZUTATEN

- 1,5 kg Schulter vom Hochlandrind
- Salz, Pfeffer
- Majoran
- Senf
- 600 g Wurzelgemüse
- 1 große Zwiebel
- 1/16 l Rotwein
- 1 l Suppe
- 1 EL Maisstärke
- 1/16 l Schlagobers

ZUBEREITUNG

- Das Fleisch mit Salz, Pfeffer und Majoran würzen und mit Senf einstreichen – in einem passenden Topf rundum anbraten und herausnehmen.
- Einen Teil vom würfelig geschnittenen Wurzelgemüse und die eher grob geschnittene Zwiebel anrösten und mit Rotwein ablöschen.
- Das Fleisch wieder dazugeben, mit einem Teil der Suppe aufgießen und den Rest immer wieder zugießen – nach ca. 1,5 Stunden Garzeit das Fleisch herausnehmen.
- Das Gemüse mit dem reduzierten Sud gemeinsam mit Maisstärke leicht binden – dabei entsteht das dickflüssige Ragout – mit Schlagobers verfeinern.
- Zum Garnieren restliches geschältes, würfelig geschnittenes Wurzelgemüse anrösten und mit Zugabe von etwas Flüssigkeit in der Pfanne garen.
- Das fertige Fleisch gegen die Faser (nicht in Richtung der langen Fasern des Fleischstücks) in Scheiben schneiden, auf dem Ragout anrichten und das gegarte Gemüse darüber geben.

Als Beilage passen Semmelknödel oder Erdäpfelknödel, Rotkraut und Preiselbeeren.

Wir wünschen guten Appetit!

KEINE LUST ZUM SELBERKOCHEIN?



Immer frisch gekocht wird im **RESTAURANT LANZ** - einfach köstlich schmecken Forellen, Kaiserschmarren, Schnitzerl...

Reservierung: +43 3618 347
www.alpenhotel-lanz.at



Im **CAFÉ & RESTAURANT PASSHÖHE** kocht Hannes Haas einfach großartig auf. Bei schönem Wetter wird im Garten mit Blick auf die Berge serviert. Unbedingt rechtzeitig Tisch sichern.

Reservierung: +43 3618 219
www.passhoehe.at



Der **TAUERNWIRT** am „Hauptplatz“ von Hohentauern hat seit heuer wieder geöffnet. Genießen Sie herzhaftes Suppen, Pfandlgerichte, uvm. aus der regionalen Hausmannskost.

T: +43 676 6103583



PFAHLBAUDORF
Urige Gemütlichkeit mit herrlichem Ausblick auf den Weberteich und die Bergwelt. Jausenstation und warme Speisen aus der Region.

T: +43 664 5183830

INFOS ÜBER
ERMÄSSIGUNGEN
DIREKT BEI DEN
AUSFLUGSZIELEN



Noch mehr aus der ERLEBNIS REGION



©Tintmax-Photography

Wilder Berg Mautern

300 Alpentiere, schnelle Abfahrten, Spiel und Spaß – auf dem 65 Hektar großen Tierpark warten wilde Abenteuer. Neues Highlight: Der MUFFLWALK bietet aus sieben Metern Höhe den besten Blick ins Mufflonengehege.

Info: +43 (0) 3845 2268
www.derwildeberg.at



©Alois Moser

Freizeitanlage Möderbrugg

Der Badeteich ist mit einer großen Spielwiese und einem Kinderspielplatz ausgestattet. Das kühle Nass bietet einen attraktiven Gegensatz zu so manch anstrengender Unternehmung.

Info: Gemeinde Pöstal
+43 (0) 3571 22 04



©Schaubergwerk Museum Oberzeiring

Schaubergwerk Oberzeiring

Über einen gut ausgebauten Führungsweg gelangt man in das Innere des Berges, in dem einst die Bergknappen im Silberbergwerk arbeiteten. Führung ca. 1 Stunde.

TIPP: Rundweg durch Oberzeiring
Info: +43 (0) 664 75125131
www.silbergruben.at



Badesee Lassing

Restaurant, Beachbar, Free Wlan, Beachvolleyball, Kletterwand, Wasserrutschen, Spielbach, Tischtennis, Tennis (gegen Gebühr), Sandkiste, Kneipp-Becken...

Info: +43 (0) 664 5093882
www.seerestaurant-lassing.at



©Veronika Altmann

Goldwaschen Pusterwald

Kleines Abenteuer in den Bergen – waschen Sie Gold wie einst die Goldwäscher. Für die Kinder gibt es Wasserspiele, einen Kletterturm, Floss fahren und einen Spielplatz.

Info: +43 (0) 664 3149824
+43 (0)664 7921044
veronika.altmann22@gmail.com



© Sternenturm Judenburg

Sternenturm Judenburg

Ein Planetarium ist keine Sternwarte, es ist vielmehr ein „Himmelssimulator“. Der Sternenturm ist mit der modernsten Planetariumstechnologie Europas ausgestattet und kreierte damit raffinierte Weltraum-Erlebnisse.

Info: +43(0) 3572 44088
www.sternenturm.at



©Lucas Pripfl

Therme Aqualux

Wollen Sie mit Ihrer Familie einen aufregenden Nachmittag erleben? Oder steht Ihnen der Sinn nach einem ausgiebigen Sauna-Besuch? In der AQUALUX Therme finden Sie all das – und noch mehr.

Info: +43 (0) 3573 20780-0
www.therme-aqualux.at



Wassererlebnispark St. Gallen

Abenteuerpark rund um das Element Wasser – das ultimative Wassererlebnis für Jung und Alt! Gastgarten ...

Info: + 43 (0) 664 5204426
www.wassererlebnispark.at



©TVB Oberwölz-Lachtal, J. Wieser

Hochseilgarten Oberwölz

Ein Klettererlebnis für die ganze Familie – mit der Zipline über den Wölzerbach! Das Kletterareal umfasst Parcours mit je 7-12 Stationen und verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Direkt angrenzend: beheiztes Freibad und Restaurant.

Info: +43 (0) 664 4240484
hochseilgarten@oberwoelz.gv.at



Märchenwald Steiermark

Megacooles Abenteuer für die ganze Familie: Räuber-Flitzer, längste Rutsche der Steiermark, Tempelräuber-Lasergame, Space Shuttle...

NEU: 12 Meter hohe Piratenschaukel

Info: +43(0) 3583 2116
www.maerchenwald.at



Indoor Black Light Minigolf

5D Spielerlebnis in vier verschiedenen Themenwelten – Dinosaurier, Piraten, Unterwasser und Weltall. 3D Bemalungen, Düfte, Musik und Lichteffekte auf 18 verschiedenen Bahnen gesamt 340m².

Info: +43(0) 3583 2116
www.blacklight-minigolf.at

Wo kriegen Kühe Golfbälle statt Heu ?



MIT DER
HOHENTAUERN-
GÄSTECARD
-30%
auf die
GOLF-SPASS-KARTE
5-Tages-Karte
für unbegrenztes Spielen

Am höchstgelegenen
Minigolfplatz der Welt
in Hohentauern!

„Wir wollen ein außergewöhnliches Angebot für Familien aus der Region, wie auch für unsere Gäste schaffen“, sagt Loes Dikmans, die mit ihrem Mann Maarten, die einzigartige Anlage geplant und mit viel Liebe zum Detail gebaut und umgesetzt hat. „Alles hier entstammt unserer Fantasie“, sagt Loes Dikmans und zeigt stolz auf die außergewöhnliche Anlage, „auch die Profis sind schon auf unsere Anlage aufmerksam geworden. 2023 soll bei uns die Weltmeisterschaft im Minigolf stattfinden.“

Neben den 18 Bahnen gibt's im überdachten Kiosk Getränke, Eis und kleine Naschereien.

Der exakt höchste Punkt der neuen Minigolfanlage ist das Hinterteil der schwarz-weiß-gescheckten Kuh, die zuerst den Ball frisst und ihn dann statt Milch aus ihrem Euter plumpsen lässt. Das ist nur eine der 18 Attraktionen – weitere Themen der Spielstationen sind die Geschichte des Ortes, der Region, die Jahreszeiten und der Bergbau. Ein echter Hunt und eine Explosion beim Einlochen machen das Spiel im überdachten Magnesitstollen zum spektakulären Erlebnis.

Ein Bachlauf, eine Riesentorlauf-Strecke, eine Original-Kreischberggondel oder die Riesen-Murelli-Flaschen machen die Minigolf-Anlage zum Mountain-Adventure-Erlebnis der besonderen Art.

Infos / Öffnungszeiten

Online Reservierung:

www.MountainAdventureGolf.at

SCAN ME



BergOpenAir HOHENTAUERN

Am 11. September kommen Sašo Avsenik und seine Oberkrainer!

Die aus Slowenien stammende Familie Slodnjak, die in Hohentauern die Apartments Edelraute betreibt, hatte anscheinend doch ein wenig Heimweh. Doch anstatt einfach in die Heimat zu reisen, haben sie kurzerhand beschlossen, ein Stück ihrer Heimat nach Hohentauern zu holen. Vlado, Jelka und ihrer Tochter Damira ist es gelungen, Sašo Avsenik und seine Oberkrainer für ein Open-Air-Konzert am Sportplatz Hohentauern zu engagieren.

Sašo Avsenik (im Bild 3. v. r.) ist der Enkel von Slavko Avsenik, dem Gründervater der Oberkrainermusik. Im Jahr 2009 schlug er mit seiner Gruppe ein neues Kapitel der Oberkrainer Musik auf, als er sich entschied, in die Fußstapfen seines berühmten Großvaters zu treten. Vom slowenischen Heimatdörfchen Begunje, der „Wiege der Oberkrainermusik“, machen sich seither sieben junge Musikanten auf, ihrer musikalische Leidenschaft nachzugehen und die Tradition dieser fesselnden Musik weiter zu führen.

BergOpenAir 2022

SONNTAG, 11. SEPTEMBER
SPORTPLATZ HOHENTAUERN

11:00 Sašo Avsenik
& seine Oberkrainer

12:15 Knappenkapelle Hohentauern

13:00 Sašo Avsenik
& seine Oberkrainer

im Anschluss (ca. 14:30):

„Murtal 5“ & Fanmeile mit DJ Gü

SHUTTLEDIENST ab 1 km

Kulinarische Umrahmung
mit Unterstützung heimischer Vereine

Info & Tickets
+43 676 95 71 064
www.BergOpenAir.at



KräuterKraft vom Tauern

DIE BESONDERHEIT DER KRÄUTER AM TAUERN

Gerade in alpinen Räumen sind die Inhaltsstoffe der Pflanzen größer und intensiver ausgeprägt, da die Luft reiner ist, als im urbanen Raum. Außerdem müssen sich die Pflanzen an die extremen Witterungsverhältnisse anpassen. Es kann auch im Sommer der Fall sein, dass es einmal schneit. Die Winter sind rauer und das gibt den Pflanzen mehr Widerstandskraft.

Grundsätzlich wachsen in Hohentauern alle möglichen Kräuter von Löwenzahn bis Johanniskraut, von Mädesüß bis Spitzwegerich. Es gibt auch ein paar Besonderheiten, wie den Meisterwurz, den man an verschiedenen Plätzen findet. Auch geschützte Pflanzen, wie Arnika, Eisenhut und Fingerhut kann man bei Wanderungen entdecken.

REGELN für das KRÄUTERSAMMELN

Nur Pflanzen nehmen, die man mit Sicherheit bestimmen kann. Niemals neben stark befahrenen Straßen sammeln. Achtung in Naturschutzgebieten – da ist das Sammeln von Kräutern und Pflanzen verboten. Keine geschützten Pflanzen pflücken oder ausgraben. Außerdem immer nur so viel nehmen, wie man selbst brauchen kann. Auch andere Menschen und Tiere freuen sich über die verschiedenen Kräuter. Angefressene Pflanzenteile nicht verwenden. Nur schöne, frische Teile eignen sich für den Gebrauch.

BIRGITS KRÄUTERPORTRAIT Der Beinwell (SCHWARZWURZ)

Eine Pflanze, die in Hohentauern häufig vorkommt, ist der Beinwell. Der gewöhnliche Beinwell tritt oft in Kolonien auf. Er wächst auf feuchten, nährstoffreichen Wiesen, an Bachufern und in Gräben. Die ausdauernde, 30–90 cm große Pflanze erkennt man an ihren rauen, sehr kratzigen, breit-lanzettlichen, bis zu 25 cm langen Blättern, die an Ochsenzungen erinnern. Zwischen Mai und September entwickelt sich ein nickender Blütenstand mit glockenförmigen Blüten, die rosa, violett, gelb oder weißlich sein können. Zerreibt man Blätter oder Stängel, tritt ein auffälliger schleimiger Saft aus, der angenehm nach Gurke schmeckt.

Die Wurzel ist außen tiefschwarz, deshalb wird sie auch gerne Schwarzwurzel genannt. In der Volksheilkunde wird diese schleimige Wurzel wegen ihres Wirkstoffes Allantoin als entzündungshemmendes Mittel verwendet.

In der Wurzel sind allerdings auch Pyrrolizidin-Alkaloide enthalten, die bei übermäßigem Konsum zu Leberschäden führen können.

In den Blättern ist dieses Alkaloid in geringerer Konzentration enthalten. Es wird empfohlen, diese Pflanze nicht in Übermaß zu konsumieren.

Ein Wurzel- und Pflanzenbrei hilft bei Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, aber auch bei Rheumabeschwerden. Getrocknet und pulverisiert kann die Wurzel als natürliche Stärke und als Bindemittel bei Soßen und Suppen verwendet werden.

Speziell die jungen Beinwellblätter eignen sich hervorragend als Füllung in Omeletts oder in Kombination mit Eierspeisen.

Beinwell unterstützt das Wachstum im Garten. Beinwelljauche kann man zum Düngen von Tomaten und Kartoffeln verwenden.





WALD- UND WIESENLASAGNE

ZUTATEN

LASAGNE: 250 g Lasagne Blätter, 750 g Paradeiser, 500 g Mozzarella, 8 große Handvoll Wildgemüse (Brennnessel, Giersch, Wiesen-Bärenklau, Kohldistel, Spitzwegerich, Beinwell ...), 1 Zwiebel, 2 EL Öl, Salz, Knoblauch

BÉCHAMELSOSSE:

40g Butter, 40g Mehl, ca. 500 ml Milch, 50g Parmesan, weiters: etwas Butter, frisch gemahlene Pfeffer, geriebene Muskatnuss, Parmesan zum Bestreuen.

Backrohr auf 180° vorheizen. Wildgemüse waschen, schneiden und mit fein gehackter Zwiebel in Öl weich dünsten und abschmecken. Paradeiser waschen und in etwa 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Mozzarella abtropfen und ebenfalls in ca 0,5 cm dicke Scheiben schneiden.
Für die Béchamelsosse Mehl in Butter anschwitzen, mit Milch aufgießen und mit einem Schneebesen gut verrühren. Einige Minuten köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss abschmecken. Soße ein wenig überkühlen lassen und den geriebenen Parmesan einrühren. Eine Auflaufform mit geschmolzener Butter ausstreichen, eine Schicht Nudelblätter einlegen. Diese mit Paradeiser- und Mozzarella Scheiben und dem gut ausgedrückten Wildgemüse belegen. Die restlichen Zutaten ebenso in die Form schichten, mit Soße abschließen und mit geriebenem Parmesan bestreuen.
Lasagne bei 180°C ca. 45 min backen.

TIPP: Anstelle von Lasagne-Blättern können auch sehr dünn geschnittene Erdäpfel verwendet werden. Dazu die Erdäpfelscheiben schuppenartig einschichten. Je nach Geschmack und Saison können die Wildkräuter variieren.



Birgit Lehner

KRÄUTER- UND GRÜNE
KOSMETIK PÄDAGOGIN

In ihrer Kindheit haben ihre Eltern einen Grund in Hohentauern gekauft und dort ein Häuschen gebaut. Hohentauern ist seit 35 Jahren ihre zweite Heimat.

Seit 22 Jahren führt sie in Linz einen Friseursalon und seit Februar 2022 auch den „Friseur am Tauern“. In Linz bietet sie ihren Kunden auch Grüne Kosmetik an und behandelt ihre Kunden mit selbstgemachten Shampoos, Conditionern und Haarfestigern.

Birgit Lehner ist verheiratet und hat zwei Töchter. *„Meine Kinder sind der Grund, warum ich angefangen habe, mich mit Kräutern zu befassen. Bei kleinen Wehwehchen, Husten, Schnupfen und Sonstigem findet man in heimischen Pflanzen immer gute Mittel für eine Selbstbehandlung.“*

Wander  TIPP

So., 26. Juni
ab 9 Uhr, Bergerhube

KRÄUTER WANDERUNG

und Workshop mit Birgit Lehner

Einheimische Pflanzen und Kräuter entdecken. An praktischen Beispielen zeigt Kräuter- und Grüne Kosmetik Pädagogin Birgit Lehner, wie man diese für Küche, Gesundheit und Kosmetik einsetzen kann. Die Teilnehmer*innen können die selbstgemachten Produkte dann natürlich mit nach Hause nehmen. Unkostenbeitrag: 25,-

Bitte anmelden unter +43 3618 21300.
Limitierte Teilnehmerzahl!

GRATIS
MIT DER
HOHENTAUERN-
GÄSTECARD



Zwoa Niederbayern in HOHENTAUERN

WIE AUS ZWEI GÄSTEN GASTGEBER MIT MEHR ALS 60 FERIEHÄUSERN WURDEN

Kerstin Freund und Jochen Denk sind eigentlich zwei waschechte Bayern aus dem Dreiländereck nahe der österreichisch-tschechischen Grenze. Seit zwei Jahren betreuen die beiden die Gäste im Almdorf. In einem netten Gespräch haben sie uns erzählt, wie es dazu kam.

KERSTIN: Ich hatte in Niederbayern ein gut gehendes Möbelgeschäft und 2012 beauftragten mich Freunde, ihr Ferienhaus in Hohentauern einzurichten. Dabei lernten wir dieses kleine Bergdorf kennen und lieben. Kurz darauf waren wir selbst stolze Ferienhaus-Besitzer.

JOCHEN: Von da an verbrachten wir sämtliche Urlaube nur noch in Hohentauern und schlossen viele neue Freundschaften.

Aber wie kam es, dass ihr das Almdorf-Service übernommen habt?

KERSTIN: Ich sah von unserem Haus aus immer die Vroni Haas im Almdorf „rumwuseln“ und sagte zu Jochen, dass das genau mein Job wäre, das würde mir großen Spaß machen.

JOCHEN: In meiner bayrisch-bodenständigen Art hab ich Kerstin nur gefragt, wie das denn funktionieren sollte mit dem Möbelgeschäft in Bayern. Damit hatte sich das Ganze für's erste erledigt.

KERSTIN: Aber Anfang 2019 erwähnte Vroni Haas, dass sie die Hausbetreuung im Almdorf nur mehr 3 Jahre machen möchte. Nach ein paar Achterl Wein, sagte ich dann so nebenbei: „Und wenn ich das machen würde?“

Da waren sicher alle sehr überrascht?

KERSTIN: Der Jochen war überrascht, die Vroni war begeistert und sagte gleich zu ihrem Mann Franz, dass sie eine Nachfolgerin hat. Und das haben wir dann wirklich durchgezogen. Ich hab mein Geschäft verkauft, und das Almdorf-Service von Vroni übernommen.

War Almdorf-Service damals schon in diesem modernen Rezeptions-Gebäude?

JOCHEN: Nein, Vroni Haas machte alles von ihrem Restaurant Passhöhe aus. Deshalb haben wir dringend nach einem Gebäude für die Rezeption gesucht, was sich als sehr schwierig herausstellte. Doch dank großer Unterstützung von Amtsleiterin Astrid Köberl konnte dieser Neubau hier rasch verwirklicht werden.

KERSTIN: Und nach 15 Monaten Bauzeit trotz Lockdown hatten wir am 26. Juni 2020 unseren ersten Check-In in der neuen Rezeption.

Dann seid ihr jetzt schon richtige Taurer geworden, oder?

JOCHEN: Wir haben uns - so hoffen wir halt - schon voll und ganz integriert ;-). Das war durch die offene und hilfsbereite Art unserer neugewonnenen Freunde eigentlich gar nicht so schwer. Fei sprachlich merkt mas no a weng :-))

KERSTIN: Ich kann für mich sagen, dass ich meine Entscheidung nicht bereue und mit niemandem tauschen möchte. Meine Familie und meine alten Freunde vermisse ich schon sehr. Aber dafür darf ich da arbeiten, wo andere Urlaub machen und „do bin i iatzt dahoam“. Ach ja, und auch wenn ich aus Bayern komme, trinke ich kein Bier. Mein erstes und einziges, sozusagen Integrationsbier hatte ich auf einer Bergtour mit dem Huber Bernd, da er keinen weißen Spritzer für mich eingepackt hatte. ;-)



TAUERN-TERMINE

28. Mai

Anradeln

Mountainbike-Saison-Auftakt in Hohentauern

Start 10 Uhr, Alpenhotel Lanz > Seite 11

11. Juni

1. Gösser-Frühshoppen-Stammtisch

Steirische Grillspezialitäten, Volksmusik aus der Steiermark, Gösser Verlosung

Beginn 11:00, Alpenhotel Lanz

23. Juli

Fischerfest

Gratis Fischen (Angel bitte selbst mitbringen), Zelt...

ab 9:00 Uhr, Häusleichen in Hohentauern

14. August

85 Jahre Feuerwehr Hohentauern

mit Fahnenweihe

10:00 Uhr, Rüsthaus

28. August

Bartholomäussonntag mit Frühshoppen

mit der Knappenkapelle Hohentauern

9:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche

11:00 Uhr Frühshoppenkonzert

11. September

Sašo Avsenik

& seine Oberkrainer

Das Open-Air Konzert in Hohentauern > Seite 23

8. Oktober

2. Gösser-Frühshoppen-Stammtisch

Steirische Grillspezialitäten, Volksmusik aus der Steiermark, Gösser Verlosung

Beginn 11:00, Alpenhotel Lanz

100% GRATIS mit der Hohentauern



- Eintritt **NaturErlebnisPark**
- Mountainbike **Anradeln** 28. Mai
- Geführte **Musiwanderung** 25. Juni
- Geführte **Kräuterwanderung** 26. Juni
- Geführte **Kälberalm-Wanderung** 20. Juli
- Geführte **Schauplätze-Wanderung** .. 27. Juli
- Geführte **Scheiblseen-Wanderung** 3. August
- Geführte **Moaralm-Wanderung** 10. August

-30%

Mountain Adventure Golf 5-Tages-Karte
Schaubergwerk Oberzeiring Tages-Karte

-25%

Zirbenprodukte im regionalen Shop
bei den Apartments Edelraute

-15%

Platzmiete Tennisplatz Langmaier

-10%

im **Nah & Frisch Geschäft** in Hohentauern
ab einem Einkauf von 70,-
Taxifahrten von Taxi Kandler im Gemeindegebiet Hohentauern
Schnitzelabend jeden Montag Restaurant Passhöhe
Hochlandrind Hofprodukte bei der Bergerhube
Hofprodukte vom Bauernhof Braun
ab einem Einkauf von 70,-
Weinhandel Köberl ab einem Einkauf von 6 Flaschen
Hirschhorn- & Holzmanufaktur Diethart
bei einem Einkauf von 50,- bis 199,-
Fußpflege-Behandlung von Angelika Bauer
Märchenwald St. Georgen ob Judenburg
Black Light Minigolfanlage St. Georgen ob Judenburg
Wilder Berg Mautern

-5%

Hirschhorn- & Holzmanufaktur Diethart
ab einem Einkauf 200,-

-10,-

E-Bike Verleih Alpenhotel Lanz um 39,- statt 49,-

-3,-

auf das Mautticket zur Edelrautehütte

-2,-

Tageskarte **Fischereiverein** (Scheibelsee/Weberteich)
Kinder Reiteinheit – Bidi Ranch Sonnberg 46, 8784 Trieben
Reitstunde – Rodeo Ranch Singsdorf

Informationen & Details: +43 3618 21300

SCHNEEFEST HOHEN TAUERN

20. + 21. Jänner
2023

- 🛷 Skifahren
- 🏂 Langlaufen
- 🛹 Rodeln
- 🚲 Fatbike + CrossBlades
- 👢 Schneeschuh-Schnuppern
- 📶 LVS-Training

❄️ **APRÈS-SNOW-PARTY
MIT MARC PIRCHER**

Sa. 21. Jänner
ab 18:00



Info & Tickets unter +43 3618 21300



Skitouren

Die besten Touren
im freien Gelände



Langlauf

Höhentraining auf 1.200 hm



Skifahren

Pistenspass abseits
vom Massentourismus



Rodeln

Rasant bergab auf
der 5 km Rodelbahn



Schnee Schuh Wandern

Winterabenteuer
auf großem Fuß

**HOHEN
TAUERN**
Dem Himmel ein Stück näher

Verein Hohentauern / Postpartner

Mo / Di / Do: 8 - 12, Mi 13 - 17 Uhr

+43 3618 21300



MURTAL
STEIER
MARK

Tourismusbüro Hohentauern

Mo - Fr: 9 - 12, 13 - 16 Uhr

+43 3577 26600-300



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Verein Tourismus Hohentauern, Fotos: Herbert Raffalt, Alois Leitner, Gundula Tackner, Erich Moscher, TV Hohentauern, shutterstock.com / Druck: Offsetdruck Bernd Dorrang e.U., 053 Graz / Gestaltung: Michael Gletthofer

Der Herausgeber gibt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, da sich die Situation vor Ort durch Naturereignisse (z.B. ein weggespülter Weg, ein Ausbruch im Fels,...) oder andere besondere Umstände verändert haben kann, sowie für aus Unfällen oder anderen Schwierigkeiten entstandene Schäden jeder Art, da die Verantwortung für die Routenauswahl, die Routenfindung im Gelände, die Einschätzung der persönlichen Leistungsfähigkeit und Erfahrung sowie der alpinen Gefahren bei der Unternehmung von Wanderungen, Berg-, Ski- und Klettertouren im alpinen Gelände bei jedem Wanderer, Bergsteiger, Skitourengeher bzw. Kletterer selbst liegt. Jede Haftung ist ausgeschlossen.